



NETZWERK FRÜHE HILFEN

Programmpunkte von beteiligten Organisationen und Einrichtungen

Das Netzwerk Frühe Hilfen in Stadt und Landkreis Fulda (Eva – Erziehung von Anfang an) besteht seit mehr als zehn Jahren. Es bündelt und vernetzt die Angebote und Hilfen für Familien von verschiedenen Akteure aus dem Bereich der Jugendhilfe und der Gesundheitshilfe. Zu den beteiligten Einrichtungen gehören unter anderem der Sozialdienst katholischer Frauen (SKF), die Deutsche Familienstiftung, das Mütterzentrum, das Netzwerk gegen Gewalt, ProFamilia, Erziehungsberatung Fulda, SMOG, Donum vitae, Hebammenpraxis sowie die Jugendämter von Stadt und Landkreis Fulda.
www.eva-fulda.de

Künftig werden wir an dieser Stelle regelmäßig auf ausgesuchte Angebote hinweisen:

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Schwangerschaftsberatung, Rittergasse 9, 36037 Fulda, Telefon (0661) 83 94-34
schwangerschaftsberatung@skf-fulda.de; www.skf-fulda.de

- **Beratung** „rund um Schwangerschaft/Geburt“ sowie bis zum dritten Lebensjahr – trotz Corona – im **persönlichen Gespräch** möglich. Bei Schwangerschaft Antragstellung auf finanzielle Hilfen aus der Bundesstiftung „Mutter und Kind“. Antragstellung in besonderen Notlagen mit Kindern unter drei Jahren aus dem „Bischöflichen Hilfsfonds“.



- Die **Kinderkleider-Ausgabe** ohne Terminvergabe: Montag 9 bis 10.30 Uhr, Donnerstag 14.30 bis 16 Uhr.
Familienbildungsstätte Helene Weber, Fulda
Neuenberger Str. 3-5
Telefon (0661) 928430
www.fbs-fulda.de

Familienschule Fulda
Gallasiniring 8
Telefon (0661) 9338870
www.familien-schule-fulda.de

Geburtshaus & Familienzentrum Fulda
Bahnhofstr. 12
Telefon (0661) 3 23 26

- **Info-Vortrag** über Bachblütentherapie Dienstag, **16. November**, um **19.30 Uhr**
- **Kursstart Qigong** Freitag, **26. November**, um **18 Uhr**

Anmeldungen unter www.geburtshaus-fulda.de

Mütterzentrum e.V. Fulda – DIE MÜTZE

Gallasiniring 8
Telefon (0661) 80 50
www.muetze-fulda.de

- **Früh Café:** Jeden Mittwoch von 9 bis 11 Uhr
- **Eltern-Kind-Spielzeit:** Für Eltern mit Kindern von 1 bis 3 Jahren jeden Mittwoch von 15 bis 17 Uhr
- **Sternalernachmittag:** Für Eltern mit Kinder von 3 bis 6 Jahren am Donnerstag, 25. November, 15 bis 17 Uhr
- **Nikolaustag:** Montag, 6. Dezember, von 15.30 bis 17.30 Uhr für Eltern mit Kindern bis 8 Jahren.

Anmeldung erforderlich! Es gilt die 3G Regelung.

Konzeptvergabe angelaufen

Waidesgrund: Insbesondere gemeinwohlorientierte Investoren im Blick

FULDA (br/jo). Eine aktuelle Prognose zum Wohnraumbedarf für die Stadt Fulda beschreibt einen Bedarf von etwa 3000 Wohneinheiten bis zum Jahr 2030. Um der Nachfrage gerecht zu werden, ist die Mobilisierung von Baulandreserven notwendig. Ein wichtiger Bestandteil zur Deckung des Wohnraumbedarfs in Zentrumsnähe ist das Areal der ehemaligen Kleingartenanlage „Waidesgrund“. Noch bis zum Jahresende läuft die Bewerbungsfrist im Rahmen der sogenannten Konzeptvergabe für die Bebauung.



Noch liegt das Areal zwischen Ziehser Weg, Ochsenwiese und Waidesgraben brach. Doch in absehbarer Zeit soll dort die Bebauung beginnen.
Foto: Stadt Fulda

Auf dem Waidesgrund soll ein neues Wohnquartier in fußläufiger Entfernung zum Stadtzentrum und zum Bahnhof mit rund 300 Wohneinheiten entstehen. Um dem Bedarf an sozialen und bezahlbaren Wohnungen gerecht zu werden, soll ein Anteil der Wohnungen mietpreis- und belegungsgebunden entstehen. Die Bauleitplanung allein reicht nicht aus, um besondere städtebauliche, architektonische, nutzungsbezogene und soziale Qualitäten zu sichern. Bei der Konzeptvergabe handelt es sich um einen Verfahrensschritt, der zwischen Bauleitplanung und Projektentwicklung angesiedelt ist und welcher hilft, eine Lücke bei der Qualitätssicherung stadtplanerischer Prozesse zu schließen.

Die Stadt Fulda beabsichtigt daher, die Grundstücke auf dem Areal (Bebauungs-

plan Nr. 186) nach einer vorgeschalteten Konzeptvergabe an Bewerberinnen und Bewerber im Erbbaurecht zu vergeben und wendet sich insbesondere an Unternehmen, die nicht ausschließlich auf Gewinnerzielung ausgerichtet sind und die Gemeinwohlorientierung fokussieren.

Das neue Wohnquartier hat eine Gesamtfläche von rund drei Hektar. Die jeweiligen Baufelder sind derzeit noch nicht als einzelne Grundstücke ausgemessen. Die im Folgenden beschriebenen Grundstücksgrößen sind nur ungefähre Angaben und können im Zuge der Ausmessung variieren.

Baufeld 01: ca. 5050 Quadratmeter, **Baufeld 02:** ca.

Baufeld 03: ca. 4800 Quadratmeter, **Baufeld 04:** ca. 4780 Quadratmeter und **Baufeld 05:** ca. 2110 Quadratmeter.

Ziel der Konzeptvergabe ist der Abschluss von Erbbaurechtsverträgen, die eine Bauerrichtungsverpflichtung und eine anteilige Mietpreisbindung enthalten. Die Verhandlungen zu den einzelnen Grundstücken erfolgen mit Interessenten, die anhand der Angaben eines Bewerberbogens, eines eingereichten städtebaulichen Entwurfes sowie von eingereichten Referenzprojekten und weiteren Eignungskriterien in der ersten Stufe des Verfahrens ausgewählt werden und eine Grundstücksreservierung

erhalten. Diese können sodann im Rahmen der zweiten Stufe in Zusammenarbeit mit der Stadt Fulda Entwürfe erarbeiten, die in Werkstattgesprächen mit den anderen Teilnehmern architektonisch aufeinander abgestimmt werden.

Die Interessenten für das Areal „Waidesgrund“ können sich in der ersten Stufe bis zum 29. Dezember 2021 durch die Einreichung aller Unterlagen bewerben.

Der Ausschreibungstext und weitere Bewerbungsunterlagen zur Konzeptvergabe können über www.fulda.de/Ausschreibungen/Submission bei der Hessischen Ausschreibungsdatenbank (HAD) eingesehen und heruntergeladen werden.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

FULDA
UNSERE STADT

EIN ARBEITGEBER VIELE MÖGLICHKEITEN

Wir bieten Chancen in einem starken Team!

JETZT BEWERBEN!

Die Stadtverwaltung Fulda zählt mit mehr als 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern der Region und bietet als serviceorientierter Dienstleister vielfältige berufliche Chancen. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Im **Stadtplanungsamt**
ist eine Stelle als

MOBILITÄTSMANAGER/IN (M/W/D)
zu besetzen.

Die Bewerbungsfrist endet am **21.11.2021**.

Im **Amt für Jugend, Familie und Senioren**
ist eine Vollzeitstelle als

LEITUNG (M/W/D)
für die **Kindertagesstätte „Weltentdecker“**
zu besetzen.

Die Bewerbungsfrist endet am **23.11.2021**.

INTERESSIERT? Weitere Informationen finden Sie auf www.fulda.de/stellenangebote.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

ANSPRECHPARTNERIN:
Frau Bettina Stelzner
Magistrat der Stadt Fulda
Personal- und Organisationsabteilung
Schlossstraße 1, 36037 Fulda
Telefon: 0661 102-1142
E-Mail: personal@fulda.de
WWW.FULDA.DE



Jahrzehntelang ehrenamtlich aktiv

Josef Vogel aus Lüdermünd feierte im Seniorenheim St. Lioba seinen 100. Geburtstag

FULDA (fd/jo). Das seltene Ereignis des 100. Geburtstags konnte am Sonntag, 7. November, der Landwirt Josef Vogel aus Lüdermünd feiern. In Vertretung für Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld überbrachten Lüdermünder Ortsvorsteher Thomas Schmitt sowie Heiko Kramm, Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Lüdermünd, die Glückwünsche des Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier an den Jubilar, der im Seniorenheim St. Lioba Fulda wohnt.



Ortsvorsteher Thomas Schmitt (links) und Lüdermünder Wehrführer Heiko Kramm überbrachten Josef Vogel die Glückwünsche zum 100. Wiegenfest.
Foto: Stadt Fulda

Josef Vogel wurde am 7. November 1921 als jüngstes von vier Kindern des Landwirts Theodor und Anna Vogel in Lüdermünd geboren. Er besuchte die Volksschule in Lüdermünd und arbeitete nach dem Schulabschluss in dem landwirtschaftlichen Betrieb der Eltern. 1940 wurde er zur Wehrmacht eingezogen. 1945 geriet er in amerikanische Gefangenschaft, aus der er 1947 entlassen wurde. Bald darauf lernte er seine spätere Ehefrau Maria aus Steinbach/Milseburg kennen, die er 1949 heiratete. Aus der Ehe gingen zwei Söhne und drei Töchter hervor. Nach dem frühen Tod seines Vaters im Jahr 1950 übernahm er den Hof. Neben der vielen Arbeit

auf dem Hof engagierte sich Josef Vogel auch ehrenamtlich im Ortsteil Lüdermünd. Der nach dem Krieg neu ins Leben gerufenen Freiwilligen Feuerwehr stand er als Ortsbrandmeister und Vereinsvorsitzender 24 Jahre bis zur Gebietsreform in 1972 vor. Ein besonderes Ereignis dieser Zeit war der Neubau des Feuerwehr- und Gemeinschaftshauses mit der Gefrieranlage in Lüdermünd. Neben der Feuerwehr engagierte sich Josef Vogel auch viele Jahre als Jagdvorstand, als Rechner der Gefriergemeinschaft und in der

Waldgenossenschaft Lüdermünd.

Aufgrund der beengten Verhältnisse des Hofes im Ortskern siedelte er 1965 mit seinem Hof an den Ortsrand von Lüdermünd aus. Die folgenden Jahre wurden neben dem Neuaufbau und der täglichen Arbeit auf dem Hof sowohl von freudigen als auch traurigen Ereignissen geprägt: Seine Kinder schenkten ihm zwei Enkel, inzwischen gibt es sogar zwei Urenkel. Sohn Winfried wurde 1989 im Dom zu Fulda zum Priester geweiht. 1991 verstarb seine älteste

Tochter Hildegard, 1997 seine Frau Maria. Die Landwirtschaft betrieb er zusammen mit seinem ältesten Sohn bis ins hohe Alter.

Josef Vogel genießt aufgrund seines aufgeschlossenen, freundlichen und kommunikativen Wesens hohe Anerkennung und Beliebtheit. Seinen 98. Geburtstag konnte er noch zuhause im Kreis seiner Familie und Gratulanten bei bester Gesundheit feiern. Der regelmäßige sonntägliche Gang zum Gottesdienst, die wöchentliche Fahrt mit dem Bus nach Fulda oder auch die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr ließ er sich nicht nehmen. Ebenso bemerkenswert sind sein Erinnerungsvermögen und sein Interesse am aktuellen Zeitgeschehen.

Aus gesundheitlichen Gründen entschied er sich Anfang 2020, seinen weiteren Lebensabend im Seniorenheim St. Lioba zu verbringen, wo er bis zum heutigen Tage liebevoll betreut wird. Dem Jubilar gratulierten neben den beiden „offiziellen“ Gästen, die ihm herzlich für seinen jahrzehntelangen Einsatz für Vereinsleben im Dorf dankten, natürlich auch seine Kinder, Enkel und Urenkel sowie Verwandte, Freunde und Bekannte.